



Schulhund

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird an unserer Schule unseren Schulhund Buscon kennenlernen.

Buscon begleitet mich in meinem Unterricht. Er ist Teil unserer Schulgemeinschaft.

Warum setze ich einen Hund im Unterricht ein?

Ich möchte die Vorzüge von tiergestützter Pädagogik in unsere Schule einbringen. Ein Hund hat eine positive, beruhigende Wirkung auf das Klassenklima. Er kann unterschiedliche Aufgaben übernehmen – z.B. als Lernmotivator, als Lärmregulierer, als Stressreduzierer, als Tröster ... Ein Schulhund bietet sich zudem an, um etwas über den allgemeinen Umgang mit Hunden im Alltag zu erfahren, die Körpersprache des Hundes verstehen zu lernen und Kinder von eventuell vorhandenen Ängsten zu befreien.

Die Kinder der Schule zeigen sehr viel Freude bei einer Begegnung mit Buscon. Sie sind ihm sehr zugeneigt, erkundigen sich nach ihm und sprechen ihn auch außerhalb der Schule an.

Ich möchte Ihnen einige Fakten mitteilen:

- Spanische Wasserhunde sind Hütehunde mit einem Fell, das für Allergiker besonders geeignet ist. Durch sein ruhiges und behütendes Wesen ist er als Hund für den Umgang mit Kindern prädestiniert.
- Sowohl das Schulamt, als auch der Schulträger, als auch das Kollegium und die Schulkonferenz haben dem Projekt „Schulhund“ zugestimmt.
- Es besteht eine Haftpflichtversicherung, in der er explizit als Schulhund versichert ist.
- Buscon wird regelmäßig tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt und erhält Medikamente gegen Flöhe und Zecken.
- Buscon ist irreversibel erblindet (Grauer Star). Da die Augen zudem ständig geschmerzt haben (erhöhter Augeninnendruck) wurden sie operativ entfernt. Er kommt damit sehr gut zurecht.

...

Viele weitere Informationen finden Sie im Ordner „Schulhund“, der jederzeit einsehbar auf dem Tisch vor dem Rektorat liegt.

Buscon bewegt sich im Schulhaus. Er wird mich in manchen meiner Schulstunden begleiten. Selbst wenn Ihr Kind nicht von mir unterrichtet wird, kann es dem Hund im Schulhaus begegnen bzw. die Klasse auch optional Besuch im Unterricht von uns als Team erhalten.

Daher ist es mir wichtig, dass Sie über dieses Projekt informiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ulla Leonhardt
Rektorin

Name des Kindes: _____

- Ja, ich bin / wir sind über das Projekt „Schulhund“ informiert.
- Ja, für den Fall, dass ich /wir gesundheitliche oder psychische Beeinträchtigungen für mein /unser Kind befürchte/n, werde ich / werden wir das Gespräch mit Frau Holloh suchen. (Ich bitte um vorherige Terminabsprache.)

Datum, Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten